

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 13 (1920)  
**Heft:** [2]: Schüler

**Rubrik:** Geographische und statistische Angaben

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LÄNGENVERGLEICH DER GRÖSSTEN STRÖME.

a. der Schweiz. Die Zahlen bedeuten Kilometer.	b. der Erde. Die Zahlen bedeuten Kilometer.
Töss 57	Temse (Europa) 500
Emme 80	Po (Europa) 570
Tessin bis Lago Magg. 91	Seine (Europa) 700
Inn 104	Rhein (Europa) 1300
Thur 127	Donau (Europa) 2800
Saane 128	Wolga (Europa) 3580
Linth-Limmat 140	Niger (Afrika) 4200
Reuss 161	Ob (Asien) 5300
Rhone 261	Amazonenstrom (Am.) 5600
Aare 295	Nil (Afrika) 6000
Rhein 376	Mississippi (Am.) 6600

## FLÄCHENINHALT U. EINWOHNERZAHL DER KANTONE

\* Zahlen = 1000.

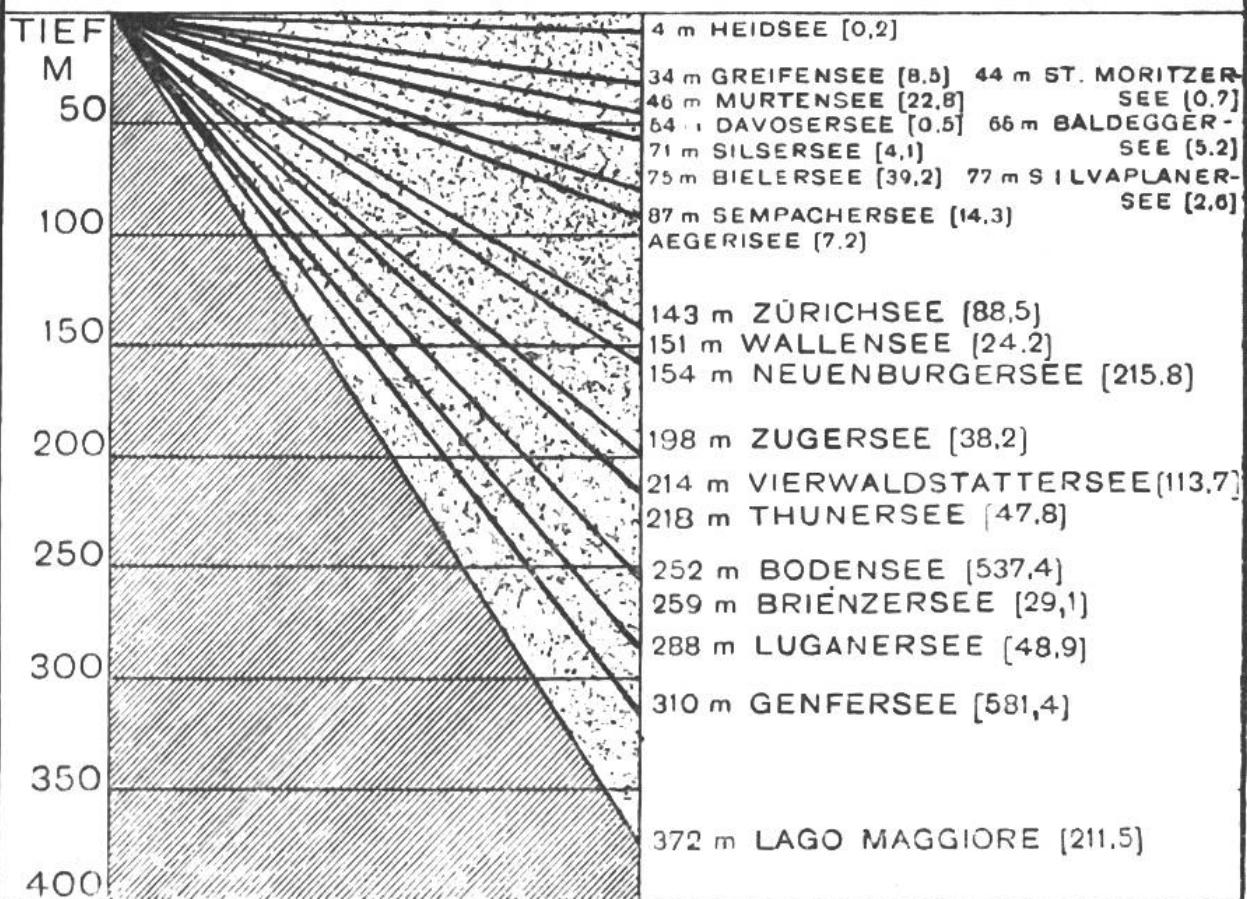
KANTONE	Eintritt in den Bund	Fläche km <sup>2</sup>	Einwohn. 1910	HAUPTORTE	Einwohner- zahl		
					1910	1900	1860
Zürich . . . . .	1351	1724	503	Zürich . . . . .	*	*	*
Bern . . . . .	1353	6844	645	Bern . . . . .	191	150	19
Luzern . . . . .	1332	1500	167	Luzern . . . . .	86	64	29
Uri . . . . .	1291	1076	22	Altdorf . . . . .	39	29	11
Schwyz . . . . .	1291	908	58	Schwyz . . . . .	4	3	2
Unterwalden . . .	1291			Sarnen . . . . .	8	7	5
Obwalden . . .		474	17	Stans . . . . .			
Nidwalden . . .		290	13	Glarus . . . . .	5	3	3
Glarus . . . . .	1352	691	33	Zug . . . . .	3	2	2
Zug . . . . .	1352	239	28	Freiburg . . . . .	5	4	4
Freiburg . . . . .	1481	1674	139	Solothurn . . . . .	8	6	3
Solothurn . . . . .	1481	791	117	Basel . . . . .	20	15	10
Basel-Stadt . . .	1501	35	135	Basel . . . . .	12	10	5
Basel-Land . . . .		427	76	Liestal . . . . .	132	109	37
Schaffhausen . . .	1501	294	46	Schaffhausen . . .	6	5	3
Appenzell- . . . .	1513			Appenzell . . . . .	18	15	8
A.-Rh. . . . .		242	57	Herisau . . . . .			
I.-Rh. . . . .		172	14	Appenzell . . . . .	15	13	9
St. Gallen . . . . .	1803	2019	302	St. Gallen m. Tab. .	5	4	3
Graubünden . . . .	1303	7132	117	Chur . . . . .	75	45	20
Aargau . . . . .	1803	1404	230	Aarau . . . . .	15	11	6
Thurgau . . . . .	1803	1011	134	Frauenfeld . . . . .	10	7	5
Tessin . . . . .	1803	2800	156	Bellinzona . . . . .	8	7	3
Waadt . . . . .	1803	3252	317	Lausanne . . . . .	10	4	2
Wallis . . . . .	1815	5224	128		64	46	20
Neuenburg . . . . .	1815	807	133	Sitten . . . . .	7	6	4
Genf . . . . .	1815	282	154	Neuenburg . . . . .	24	20	10
				Genf m. Vororten .	123	104	59



## DIE TIEFE DER SCHWEIZERSEEN.

Unser Vaterland weist 89 Seen von über 10 ha Flächeninhalt auf. Aus den nachfolgenden Zahlen ist der gewaltige Unterschied in der Tiefe der verschiedenen, grösseren Seen ersichtlich. Die kleinste Tiefe hat der Heidsee, nämlich 4 Meter; die tiefste Stelle wurde im Lago Maggiore gefunden. Nicht immer nimmt die Tiefe entsprechend der Ausdehnung zu. Es ist interessant, die unten angegebenen Tiefen und Flächenzahlen miteinander zu vergleichen.

TIEFE DER SCHWEIZERSEEN



# EINIGE ZAHLEN AUS DER STATISTIK DER SCHWEIZ.

Nach den Angaben des Schweiz. statist. Bureau.

## FLÄCHENINHALT:

41,298,35 km<sup>2</sup>.

## BERECHNETE BEVÖLKERUNG:

(auf Mitte 1917) 3,970,482 = 95 auf 1 km<sup>2</sup>. — Geburten (1917) 74,125. Todesfälle 55,366.

MUTTERSsprache (Zahlen der Volkszählg. 1910): Deutsch 2,594,186, Französ. 793,264, Italienisch 302,578, Romanisch 40,234, andere 23,031.

KONFESSIONEN (Zahlen der Volkszählung 1910): Protestant 2,107,814, Katholiken 1,593,538, Israeliten 18,462, andere 33,479.

## STAATSFINANZEN:

	1918	1917
Einnahmen	221,705,080	185,655,901
Ausgaben	283,599,767	236,403,765

## WOMIT DIE SCHWEIZER IHR BROT VERDIENEN.

Volkszählung 1910.

### VON 1000 SCHWEIZERN ARBEITEN:

427 in Gewerbe und Industrie  
 277 in der Landwirtschaft  
 101 im Handel  
 57 in der Verwaltung  
 68 im Verkehrs- und Transportwesen  
 75 in verschiedenen und unbestimmten Berufen.



	Gewerbe, Industrie	Landwirte	Kaufleute	Verkehr	Verwaltung	versch. Berufe
	Urproduktion	Gewerbe u. Industrie	Handel Verkehr	übrige Berufsarten	ohne Beruf	
Total % Personen	27,7 1,040,087	42,7 1,604,048	16,2 612,191	6,8 253,456	6,5 248,516	

# WAS MÜSSEN DER STAAT UND DIE GEMEINDEN FÜR DIE JÄHRLICHE ERZIEHUNG EINES SCHUL- KINDES BEZAHLEN?

Die schweizerischen Kantone und die Gemeinden gaben im Jahr 1916 für einen *Primarschüler* 107 *Franken*, und für einen *Sekundarschüler* *Fr. 160.--* aus.

Durch diese grosse Ausgabe wollen Staat und Gemeinde es jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich genügend auszubilden, um sich später durch eigene Arbeit ernähren zu können.

## ANZAHL DER SCHÜLER IN DER SCHWEIZ.

	Schüler	Schülerinnen	Total
Primarschulen . . . . .	281,148	281,728	562,876
Sekundarschulen . . . . .	25,878	24,129	50,007
Allg. Fortbildungsschulen . . .	36,989	2,967	39,956
Lehrerbildungsanstalten . . .	1,471	1,553	3,024
Handels- und Verkehrsschulen	2,440	1,293	3,733
Schulen für landw. Berufsbldg.	1,651	—	1,651
Techniken . . . . .	2,223	76	2,299
Gewerbeschulen . . . . .	6,818	698	7,516
Schulen für weibl. Berufsbildg.	—	8,992	8,992

## ZAHL DER STUDENTEN UND ZUHÖRER DER SCHWEIZER. HOCHSCHULEN WINTER 1918/19.

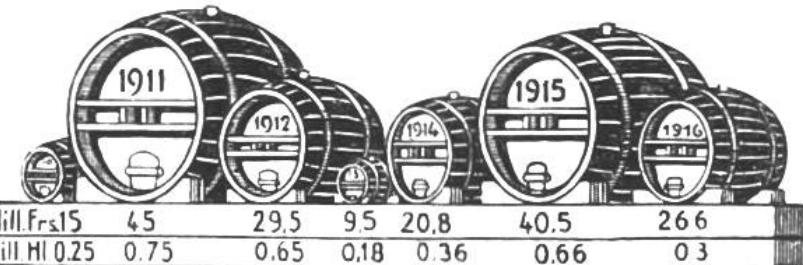
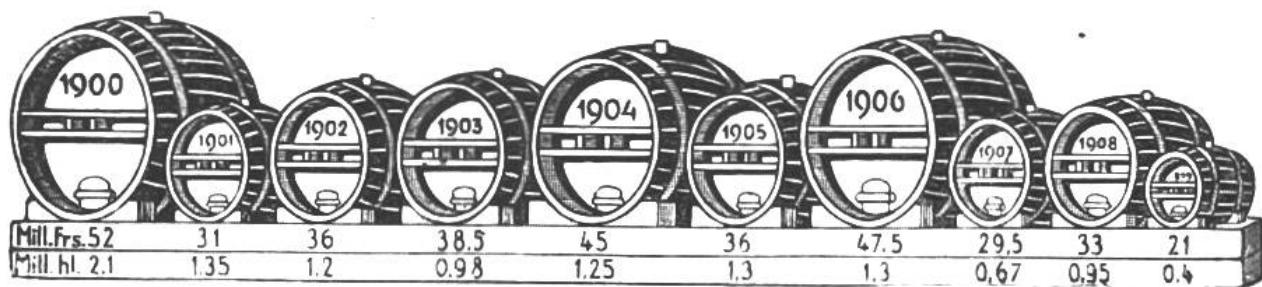
	Studenten	Studentinnen	Total
Bern . . . . .	1,781	314	2,095
Zürich . . . . .	1,846	530	2,376
Genf . . . . .	921	405	1,326
Lausanne . . . . .	982	209	1,191
Basel . . . . .	1,049	101	1,150
Freiburg . . . . .	456	72	528
Neuenburg . . . . .	231	217	448
	Total	7,266	1,848
			9,114

Eidg. Polytechnikum Zürich Schuljahr 1917/18	Studierende Schweiz. 1457	Zuhörer Ausl. 569	Total 852 2878
---	------------------------------	----------------------	-------------------

## WO DIE SCHWEIZER AUSWANDERER HINGEHEN.

Im Jahre 1918 sind 304 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert: REISEZIEL:

V. St. N.-A. 186	Brasilien 26	Üb. Südamerika 9
Übr. N.-A. 6	Uruguay —	Australien 1
Zentralamerika 1	Argentinien 31	Afrika 32
		Asien 12

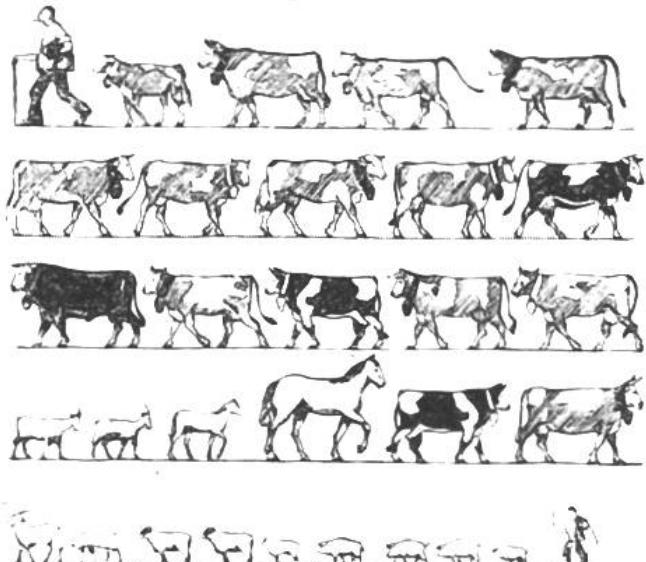


## ERTRAG DES SCHWEIZERISCHEN WEINBAUES 1900—1916.

Unsere Zeichnung stellt

nicht die Quantität der Ernten, sondern ihren Wert in Franken dar. Um den Unterschied besser zu veranschaulichen, ist er nur in den Fasshöhen dargestellt.

### VIEHBESTAND IN DER SCHWEIZ 19. April 1918.



Jedes oben abgezeichnete Tier stellt 100,000 Stück seiner Art dar.

Rindvieh .....	1,530,500	Stück
Pferde, Maultiere und Esel .....	132,000	"
Ziegen .....	356,000	"
Schafe .....	230,000	"
Schweine .....	360,000	"

### JÄHRLICHE MILCHPRODUKTION IN DER SCHWEIZ.

(Produktion und Preis pro 1918)

785,000 Milchkühe  
250,000 Milchziegen

ergaben 20,575,000 Zentner Milch  
Wert der jährlichen Milchproduktion  
440,000,000 Fr.

### VERWENDUNG DER JÄHRL. MILCH-PRODUKTION DER SCHWEIZ:

zum Konsum in frischem Zustande 11,104,700 q = 54,0%  
zur Aufzucht und Mast ..... 3,800,000 q = 18,5%  
zur technischen Verarbeitung .. 5,670,300 q = 27,5%

### ERTRAG DER ERNTEN AN GETREIDE UND KARTOFFELN IN DER SCHWEIZ.

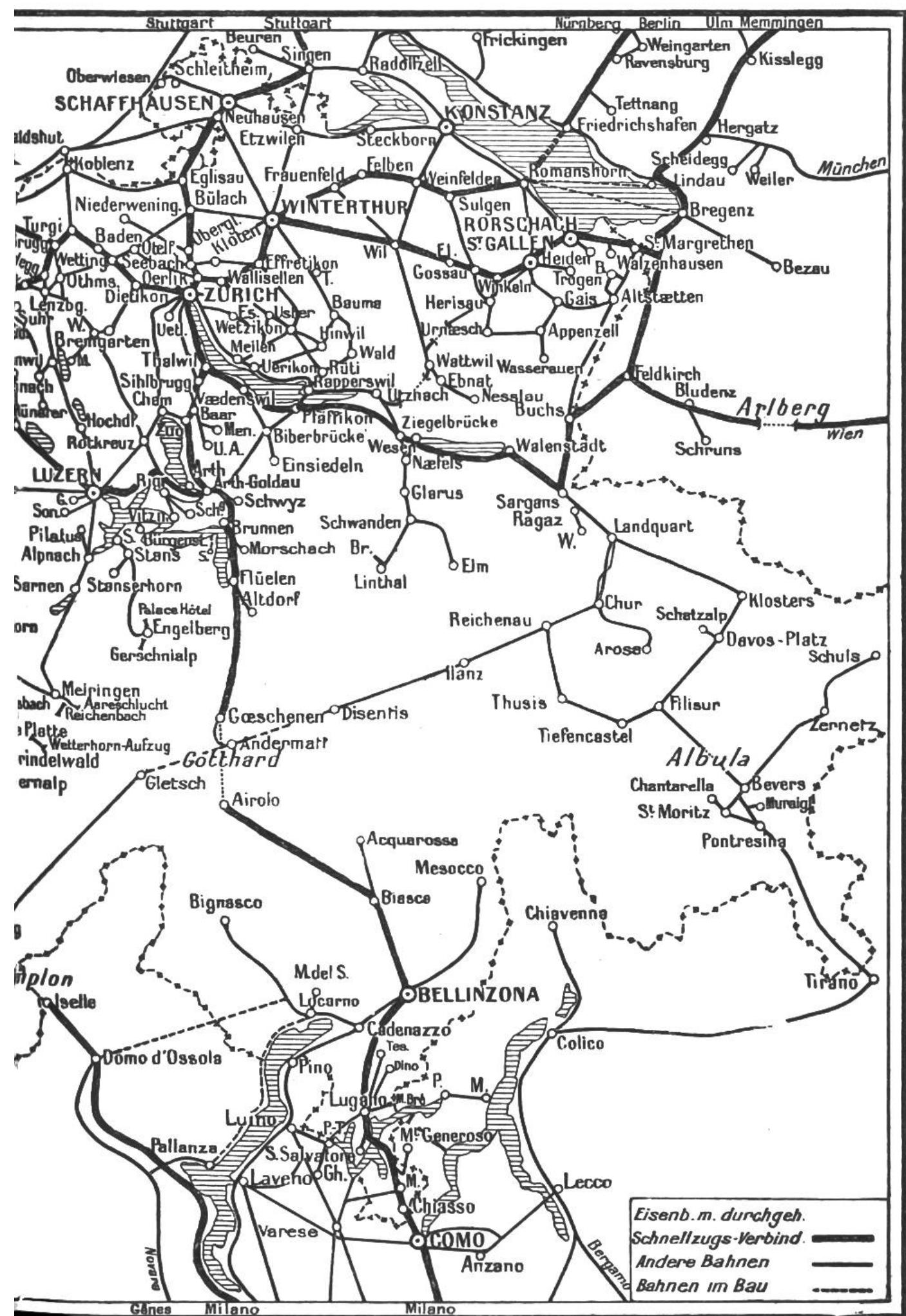
(Kriegsproduktion)

(Angaben des schweizerischen Bauernsekretariats.)

Getreideart	Anbaufläche ha	Normalernte q
Winterweizen .....	56,300	1,212,000
Sommerweizen .....	2,700	81,000
Korn (Spelz) .....	27,000	553,000
Winterroggen .....	19,500	382,000
Sommerroggen .....	1,600	24,000
Mischelfrucht .....	6,000	135,000
Wintergerste .....	1,000	20,000
Sommergerste .....	9,300	180,000
Hafer .....	31,900	720,000
Mais .....	3,600	95,000
Total	158,900	3,402,000
Kartoffeln .....	59,800	9,570,000

# EISENBAHNKARTE DER SCHWEIZ





Eisenb. m. durchgeh.  
Schnellzugs-Verbind.  
Andere Bahnen  
Bahnen im Bau

Zürich

24	Bern																				
10	17	Luzern																			
15	27	10	Altdorf																		
10	23	7	5	Schwyz																	
14	21	5	10	8	Sarnen																
13	36	17	12	10	18	Glarus															
6	22	5	11	6	8	13	Zug														
30	6	23	32	29	27	42	28	Freiburg													
19	7	17	26	23	22	32	18	13	Solothurn												
16	20	18	28	26	29	39	19	24	13	Basel											
9	29	20	24	20	23	22	15	35	24	18	Schaffhausen										
14	37	24	25	20	27	13	19	43	33	30	15	Herisau									
14	38	24	27	22	28	16	20	44	33	31	14	2	St. Gallen								
23	47	29	26	25	33	15	24	53	42	39	33	22	18	Chur							
9	15	9	19	15	14	22	10	21	10	9	14	23	23	32	Aarau						
7	30	17	22	17	21	15	12	36	26	23	6	7	8	29	16	Frauenfeld					
37	49	32	22	27	33	35	33	55	48	50	47	47	49	27	41	44	Bellinzona				
40	17	33	43	40	38	52	38	12	21	34	50	54	54	63	32	47	61	Lausanne			
40	24	35	35	38	30	49	39	26	31	43	64	57	60	61	39	51	42	10	Sitten		
30	10	28	37	35	33	43	29	7	11	24	34	44	44	53	21	37	64	14	33	Neuenburg	
53	29	46	55	53	51	65	51	24	34	46	57	66	67	76	44	60	66	13	24	22	Genf

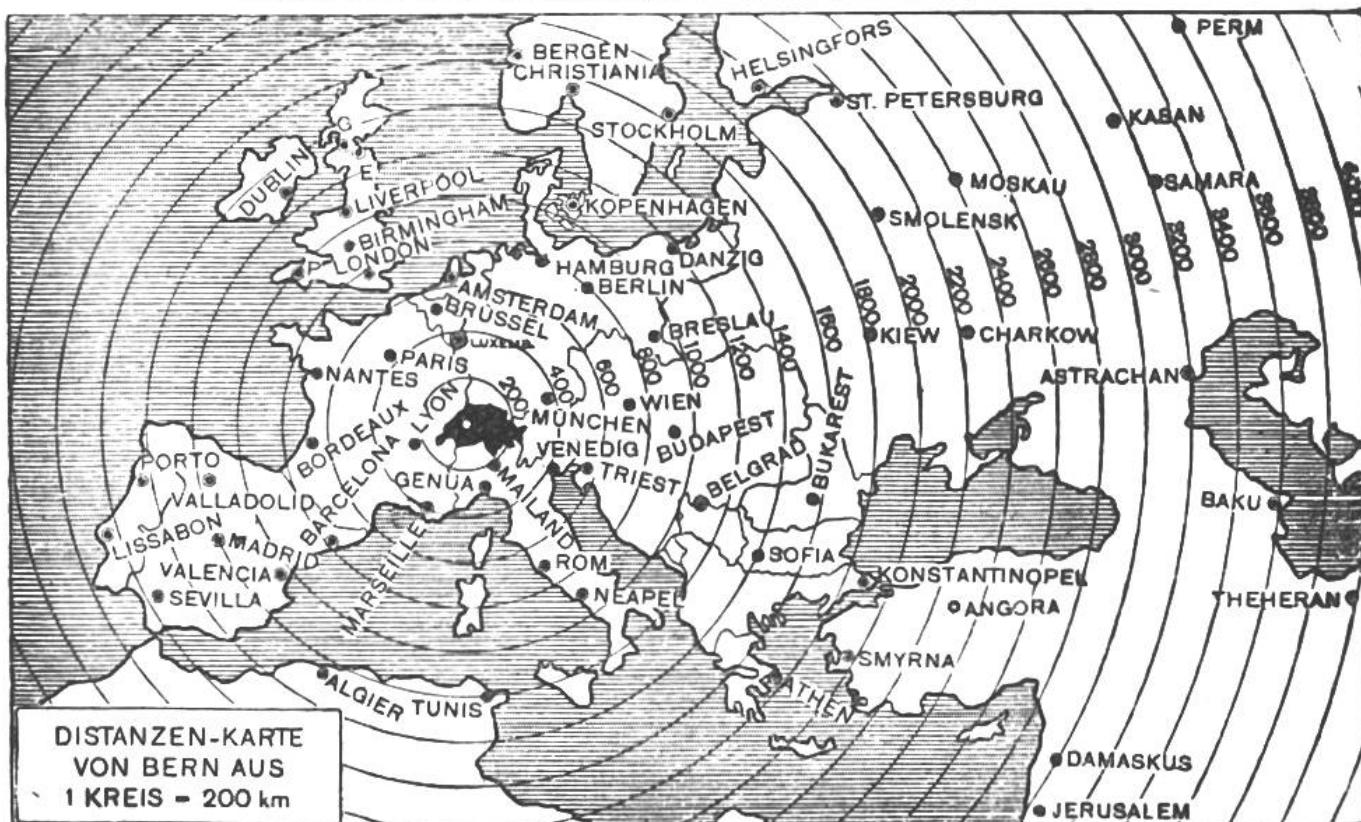
## SCHWEIZER DISTANZENKARTE.

Die Distanzenkarte gibt die Entfernung jeder Kantonshauptstadt von allen andern Städten *in Wegstunden* an.

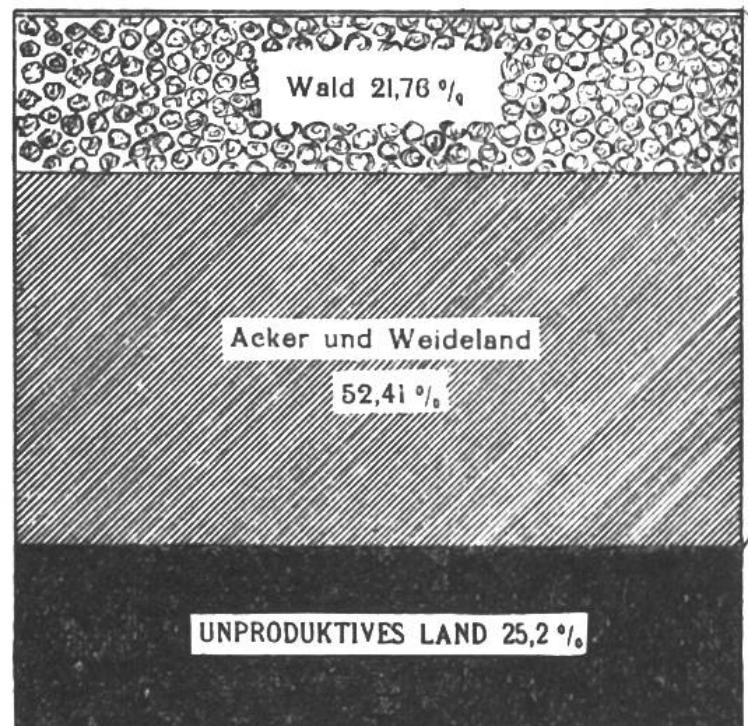
Die Entfernung steht jeweilen in dem Quadrat, welches die senkrechten Linien unter der erstgenannten Stadt mit den wagrechten Linien der zweitgenannten Stadt bilden, z. B. Zürich-Genf ist im untersten Quadrate links:

53 Stunden.

## DISTANZENKARTE VON EUROPA.



## SCHWEIZ



Reben

0,63 %

Graubünden

Bern

Wallis

Reben

0,63 %

%

74,8  
%

59,4 %

Bern

78,8 %

54,9 %

Graubünden

Bern

Wallis

Reben

0,63 %

%

40,6  
%

21,2 %

45,1  
%

Waadt

Tessin

St. Gallen

Zürich

Waadt

Tessin

St. Gallen

Zürich

Reben

0,63 %

%

84,2  
%

66,8 %

33,2 %

91,1 %

93,9 %

Uri

Thurgau

Schwyz

Neuenburg

Solothurn

Uri

Thurgau

Schwyz

Neuenburg

Solothurn

Reben

0,63 %

%

44,4  
%

83,7 %

83,8 %

85,7 %

96,2 %

55,6  
%

16,3 %

16,2 %

14,3 %

3,8 %

Reben

0,63 %

%

35,1  
%

15,9 %

97 %

4,5 %

25 %

Obwalden

Basel-Land

Schaff-  
hausen

Nidwalden

Genf

Reben

0,63 %

%

64,9  
%

84,1 %

95,5 %

75 %

81,3 %

35,1  
%

15,9 %

3 %

4,5 %

25 %

Reben

0,63 %

%

97  
%

95,5 %

95,5 %

75 %

81,3 %

3 %

15,9 %

3 %

4,5 %

25 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

3 %

3 %

Reben

0,63 %

%

80,4  
%

19,6 %

80,4 %

19,6 %

80,4 %

5,8  
%

3 %

3 %

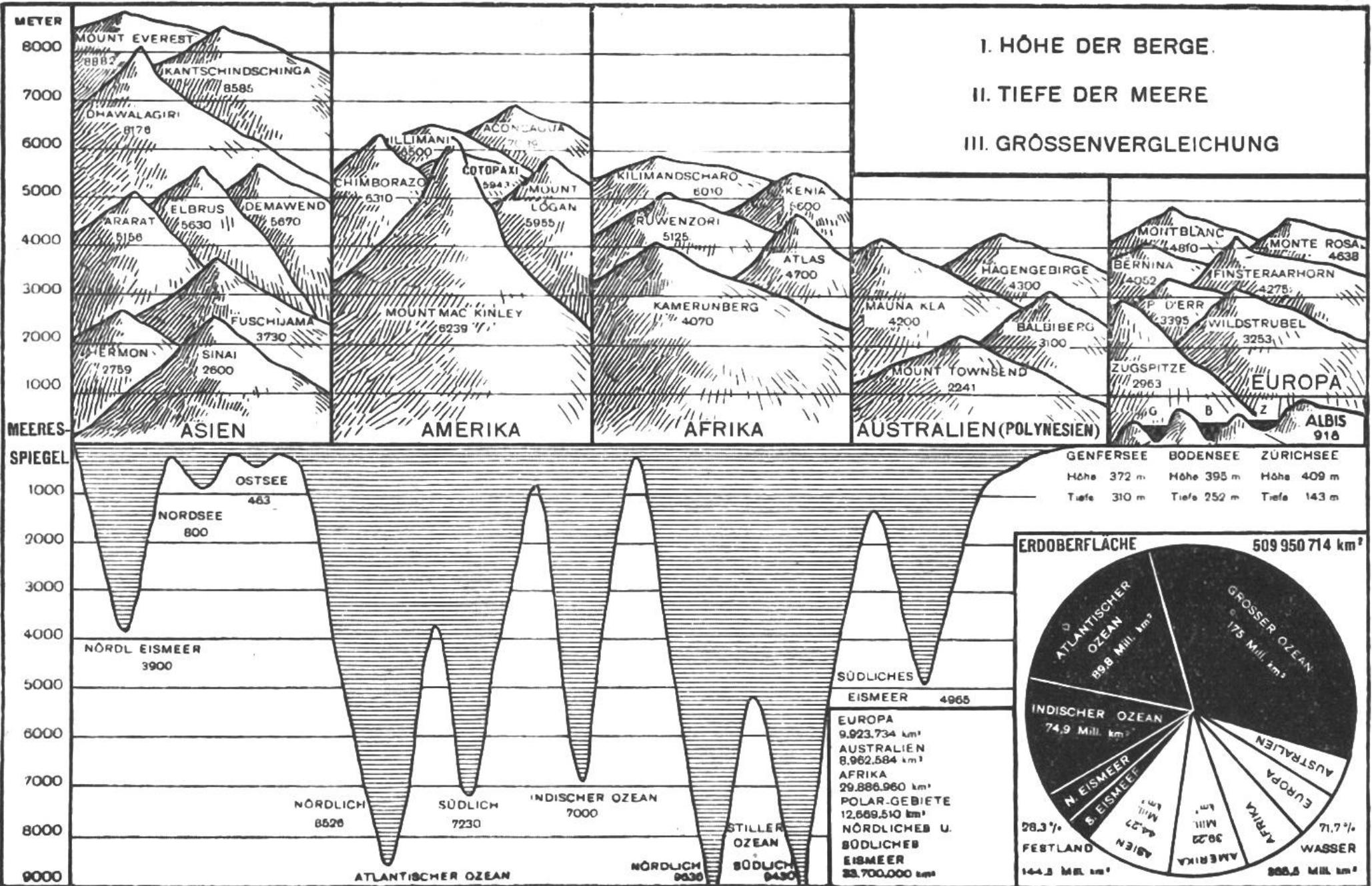
3 %

3 %

Reben

0,63 %

%



## EINIGE ZAHLEN AUS DER MATHEMATISCHEN UND PHYSIKALISCHEN GEOGRAPHIE.

Die Erdachse be- trägt .....	12,712 km
Der Äquatorial- durchmesser..	12,755 „
Der mittlere Erd- radius .....	6,370 „
Der Umfang der Erde(Äquator) 40,070 „	
Die Oberfläche der Erde 510,000,000 km <sup>2</sup>	

Die mittl. Entfernung der Erde von der Sonne...	149,501,000 km
Die mittl. Entfernung der Erde vom Mon- de .....	384,446 „
Entfernung der Erde vom nächsten Fix- stern, dem Alpha des Zentauren 41,1 Trill. „	

## GRÖSSE UND BEVÖLKERUNG DER ERDE.

	km <sup>2</sup>	Einw.	Einw. auf 1 km <sup>2</sup>
Europa (vor dem Kriege) . .	9,897,150	443,520,000	45
Asien .....	44,163,670	955,478,000	22
Afrika .....	30,057,500	138,215,000	5
Amerika.....	39,000,650	174,844,000	4
Australien und Ozeanien	8,954,420	7,467,000	0,8
Polargebiete .....	12,669,500	13,000	—
Zusammen	144,742,890	1,719,537,000	

## DIE HÖCHSTEN PUNKTE EINIGER BAHNEN.

Galera-Tunnel(Peru)	4769 m
Pikes Peak-Bahn ..	4330 „
Jungfraubahn, Sta- tion Jungfraujoch	3457 „
Gornergratbahn....	3020 „
Union-Pacificbahn .	2513 „
Berninabahn .....	2256 „
Brienzer Roth.-Bahn	2252 „
Central - Pacificbahn	2140 „

Pilatus-Bahn .....	2066 m
Wengernalpbahn ..	2064 „
Albula-Bahn .....	1823 „
Rigi-Bahn .....	1750 „
Nördl. Pacific-Bahn	1625 „
Brenner-Bahn .....	1367 „
Mont Cenis-Bahn ..	1338 „
Arlberg-Bahn .....	1300 „
Gotthard-Bahn ...	1152 „

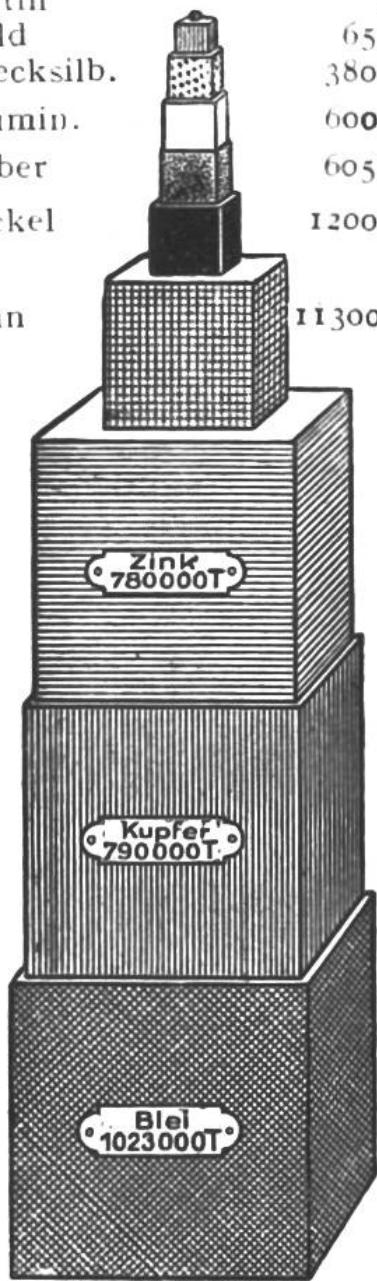
## DIE LÄNGSTEN EISENBAHNTUNNELS.

Simplon-Tunnel .	19,731 m
Gotthard-Tunnel	14,984 „
Lötschberg-Tunnel	14,605 „
Mont Cenis-Tunnel	12,849 „

Arlberg-Tunnel...	10,240 m
Neuer Hauenstein- Tunnel .....	8,134 „
Jungfraubahntunnel	7,400 „

# MINERALPRODUKTION DER ERDE IN EINEM JAHRE.

Platin	8 T
Gold	655 T
Quecksilb.	3800 T
Alumin.	6000 T
Silber	6058 T
Nickel	12000 T
Zinn	113000 T



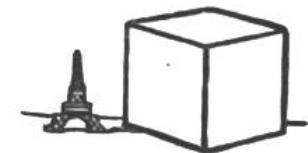
Eisenproduktion  
48 Mill. Tonnen

Kohlenproduktion  
1068 Mill. Tonnen

## GOLD.

Hauptproduktionsländer  
Zahlen = Tonnen

Transvaal . . . . .	220	Rhodesia . . . . .	19
Ver. St. v. Am. . . . .	143	Indien . . . . .	16
Australien . . . . .	97	Canada . . . . .	15
Russland . . . . .	41	Neu-Seeland . . . . .	15
Mexiko . . . . .	25	Goldküste . . . . .	9

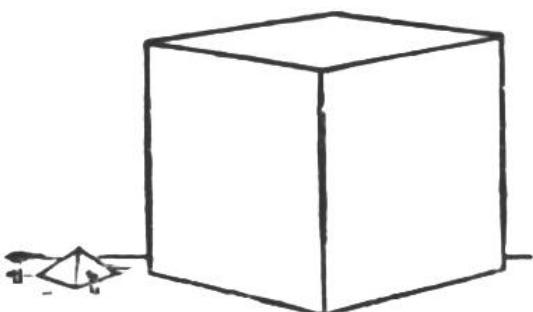


Jährliche Eisenproduktion  
verglichen mit dem  
300 Meter hohen Eiffelturm.

## EISEN.

Hauptproduktionsländer.  
Zahlen = Mill. Tonnen.

Ver. St. v. Am. . . . .	16,2	Frankreich . . . . .	3,6
Deutschland . . . . .	6,7	Russland . . . . .	2,8
Grossbritan. . . . .	5,5	Luxemburg . . . . .	2,1
Spanien . . . . .	4,2	Öster.-Ungarn . . . . .	1,9



Jährliche Kohlenproduktion  
verglichen mit der 137 Meter  
hohen Cheopspyramide.

## KOHLEN.

Hauptproduktionsländer.  
Zahlen = Mill. Tonnen.

Ver. St. v. Amerika . . . . .	377
Grossbritannien . . . . .	265
Deutschland . . . . .	215
Österreich-Ungarn . . . . .	49
Frankreich . . . . .	37
Russland . . . . .	25
Belgien . . . . .	23
Japan . . . . .	14